

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Aumühle am
Mittwoch, dem 10.02.2010 - Nr.2/2010 - 20.00 Uhr in Aumühle (Rathaus,
Bismarckallee 21), tö

Anwesend: **Vorsitzender Bernd-Ulrich Leddin**
stellv. Vorsitzender Niels Braun
Mitglied Prof. Dr. Klaus Baumann
Mitglied Niels Garmsen
Mitglied Tilman Rohling
Mitglied Günther Spillner
Mitglied Kaspar von Wedel

Es fehlen: ---

Außerdem: Bürgermeister Dieter Giese
Protokollführerin Frau Bartmann-Hein

Gäste: Herr Kemna, bürgerl. Ausschussmitglied
Frau Neinass, Gemeindevertreterin
Herr Neinass
Herr Quast (Architekt)

Zu TOP 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Leddin, eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 05.02.2010 mit verkürzter Ladefrist eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
- 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 13.01.2010
- 4. Schaffung von 30 Krippenplätzen
- 5. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 13.01.2010

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift.

Zu TOP 4. Schaffung von 30 Krippenplätzen Hier:Neubau

Sachverhalt:

In der Ausschusssitzung für Kultur, Bildung und Sport vom 15.12.2009 sind zwei Lösungsmöglichkeiten, die die Arbeitsgruppe erarbeitet hat, für die Unterbringung von 30 Krippenplätzen vorgetragen wurden:

1. Eine Lösung wäre ein Neubau auf dem Gelände der Schule/Spielplatz. Hierzu hat der aktuelle Träger der Krippeneinrichtung zwei Vorschläge mit einer Kostenberechnung für das Gebäude, Inventar sowie der Außenanlage unterbreitet.
2. Eine andere Lösung wären Umbaumaßnahmen im Block - C - der Schule im Erdgeschoss (Innen- und Außenbereich). Hiermit könnte erreicht werden, dass der Kindergarten vom Weidenstieg in die Schule und die Krippe in den Weidenstieg verlegt wird.

Gemäß Ziffer 4.2 der Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Krippenbetreuungsfinanzierung“ ist ein Neubau nur dann zuwendungsfähig, „wenn eine Nutzung vorhandener Gebäude auch nach baulicher Erweiterung nicht möglich ist oder nicht mit vertretbarem Aufwand erreicht werden kann.“

In dem Schreiben vom 18.11.2009 teilt der Kreis Herzogtum Lauenburg mit, sollte die Umwandlung der Schulräume in Kindergartenräume sowie die Umwandlung der Kindergartenräume in Krippenräume nicht umsetzbar sein, so wäre die Förderung eines Neubaus denkbar.

Die Planung eines Neubaus auf dem Gelände der Schule wurde an einen Architekten weiter gegeben.

Gesamtkosten 700.000 €

Zuschuss des Bundes	465.000 €
Zuschuss des Landes	104.310 €
Eigenanteil	130.690 €

Die Gemeinde Aumühle sieht davon ab, die Einrichtung selbst zu betreiben und überträgt diese Aufgabe einem freien Träger. Aus eigentumsrechtlichen Gründen würde die Gemeinde Aumühle Eigentümer des Gebäudes sein. Die Zuwendungsfrist der Fördermittel beträgt 20 Jahre. Dass eine solche Zweckbindung der Mittel eingehalten wird, kann ein freier Träger nicht gewährleisten, sondern lediglich die Gemeinde. Aktuell besteht zwischen der Gemeinde Aumühle und dem aktuellen Träger der Krippeneinrichtung ein Trägerschafts- und Finanzierungsvertrag, der zum Zeitpunkt der Errichtung von 30 Krippenplätzen angepasst werden muss.

Sollte der Baubeginn des Krippengebäudes noch in 2010 erfolgen, so wird die Finanzierung durch einen Nachtragshaushalt gesichert. Anderenfalls werden die Mittel in den Haushaltsplan 2011 mit aufgenommen.

Der Kreis Herzogtum Lauenburg teilte telefonisch mit, dass er sich zurzeit nicht zu der Förderfähigkeit der geplanten Maßnahme äußert.

Herr Quast stellt die Umbaumaßnahme in der Schule sowohl für Folgenutzung Kindergarten bzw. Kinderkrippe vor und nach sachlicher und emotionaler Diskussion empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

im Verwaltungshaushalt: Nein

im Vermögenshaushalt: Ja

Einnahmen: 465.000 € und 104.310 €	Ausgaben: 700.000 €
Haushaltsstelle: 12.2.46400.36000 und 12.2.46400.36100	Haushaltsstelle:12.2.46400.94000
voraussichtliche jährliche Folgeeinnahmen: €	voraussichtliche jährliche Folgekosten: €

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Aumühle empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Bau eines neuen Gebäudes für 30 Krippenplätze unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Kreises Herzogtum Lauenburg für die Bewilligung der Fördermittel zuzustimmen.

Beratungsergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	5	1	1	x	
Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.					

Zu TOP 5. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Der Vorsitzende, Herr Bernd-Ulrich Leddin, beendet um 21.50 Uhr die öffentliche Sitzung.

Eine Beratung im nichtöffentlichen Teil findet nicht statt.

Leddin
Vorsitzender

Bartmann-Hein
Protokollführerin